

Wandertland  
Saison 2025/26  
Münchener  
Kammerorchester



# MÜNCHENER KAMMERORCHESTER

*ASSOCIATED CONDUCTORS*

JÖRG WIDMANN

BAS WIEGERS

ENRICO ONOFRI

75 JAHRE MKO  
SAISON 2025/26  
›WONDERLAND‹

›Alice sucht im Schein  
der Welt ihr Sein.‹  
Achim Freyer

Liebes Publikum,

75 Jahre Münchener Kammerorchester – fast ein ganzes  
Menschenleben...

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses wunderbare Jubiläum in  
der Saison 2025/26 mit Ihnen feiern dürfen! Und wenn wir  
zurückblicken auf die Geschichte des MKO, denken wir, dass  
wir allen Grund haben, dies wirklich ausgelassen zu tun.

Die Entwicklung von einem traditionellen, aus dem Geist der  
Nachkriegsjahre entstandenen Streichorchester hin zu einem  
selbstverantwortlichen, neugierigen, kreativen modernen  
Kammerorchester von internationaler Güte mit einer uniken  
Struktur ist etwas, das uns zu einem solchen Anlass durchaus  
mit etwas Stolz erfüllt. Diese Entwicklung ist nur dadurch  
möglich, dass uns eine Reihe von Fragen begleitet, mit denen

wir uns ständig auseinandersetzen: Wie gehen wir mit ›histo-  
rischer‹ Musik um, welche immer neuen Erkenntnisse und  
Ideen gibt es in Sachen Aufführungspraxis in Barock, Klassik  
und Romantik und wie transportieren wir diese in unsere  
heutige Zeit? Wie können wir dies in das Spannungsfeld unse-  
rer epochenübergreifenden Programme integrieren? Wie  
können wir helfen, in der ständigen Auseinandersetzung mit  
zeitgenössischen Kompositionen die Musik weiter in die  
Zukunft zu tragen? Wie schaffen wir es, Sie, liebes Publikum,  
immer wieder in unterschiedlichste Welten zu führen und  
mitzunehmen? Und an dieser Stelle nähern wir uns langsam  
der Idee, die unserem Titel für die kommende Saison zugrunde  
liegt: WONDERLAND.

Bezugnehmend auf Unsuk Chins Oper ›Alice in Wonderland‹,  
aus der das Stück ›Puzzles and Games‹ im November-Abo-  
konzert erklingen wird, möchten wir uns beschäftigen mit  
Parallelwelten, mit Weltfluchten, mit dem Erschaffen neuer  
Welten, und dabei die Rolle der Musik hinterfragen.

Unbestritten hat Musik als vielleicht unmittelbarste aller Künste  
die Kraft, Menschen auf einen Schlag in andere Sphären  
und Welten zu katapultieren. Man kommt von einem anstren-  
genden Arbeitstag ins Konzert, und ehe man sich versieht,  
geht mit Haydn die Sonne auf als Entree für ein neues Werk, das  
mit ›No templates‹ überschrieben ist, und landet schließlich  
in Kindheitserinnerungen an religiöse Erweckungsveranstal-  
tungen. Man befindet sich im antiken Reich des Gottes des  
Nordwindes, man ist beteiligt an der Erschaffung neuer Welten  
und wird nach Maramureş in die nordöstlichen Karpaten

verfrachtet. Was die unbändige Kraft Beethovens oder das unendliche Genie Mozarts mit uns zu machen vermögen, hat wohl jeder schon am eigenen Leib erfahren.

Parallelwelten sind heute in unserem Alltag vielleicht so präsent und allseits verfügbar wie nie zuvor. Auch das Bedürfnis, sich in diese zu begeben, ist offenbar riesig und die Flucht aus der realen Welt überaus verlockend. Social Media, virtuelle Welten, digitale Netzwerke sind omnipräsent, aber auch das ›ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt‹. Und manchmal reibt man sich beim Blick auf die Wirklichkeit die Augen und fragt sich, ob das alles tatsächlich wahr sein soll. Ist es da nicht ungeheuer wohltuend, sich von Musik in ein ›Wonderland‹ mitnehmen zu lassen, das sich all diesen normativen Behauptungen von Wirklichkeit entzieht, indem es ganz eigenen Gesetzen zu folgen scheint – und sich dem hinzugeben, die ›Seele baumeln zu lassen‹? Aber ist das wirklich alles? Welche Rolle spielt Musik in dieser immer komplexer werdenden Welt, in der einfache Antworten im politischen Diskurs eine sehr gefährliche Konjunktur erleben? Ist sie tatsächlich nur ein – im Ernstfall überflüssiger – Unterhaltungsluxus? Oder ist dieses sich an einem geglückten Abend im Konzertsaal ereignende ›Wonderland‹ nicht auch ein notwendiger, wichtiger, widerständiger Einspruch gegen die Trennungen, Verwerfungen, normativen Setzungen, die wir sonst als immer selbstverständlicher hinnehmen sollen.

Musik spiegelt die Welt, in der wir leben, auf ihre ganz eigene Weise, sie führt uns in fantastische Welten, in Utopien, in geistige, lichte, reine Räume, in düstere, einsame Hallen, in

Felder voller Unbeschwertheit, Leichtigkeit, Lust und Paradoxien. Sie ist eine der Brücken, die uns im empathischen Sinne zueinander führt. Aber vor allem führt Musik uns immer direkt zu uns selbst, mit allem, was unser Menschsein ausmacht!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebes Publikum, und uns eine schöne, erfüllte Jubiläumssaison 2025/26.

Ihr Münchener Kammerorchester

*Künstlerisches Gremium: Daniel Giglberger, Yuki Kasai, Florian Ganslmeier, Philipp Ernst, David Schreiber, Nancy Sullivan*

Zitat Achim Freyer: aus dem Programmbuch der Bayerischen Staatsoper zu ›Alice in Wonderland‹ von Unsuk Chin, 2007.



# ABOKONZERTREIHE

ABOKONZERTE 1 BIS 7 IM PRINZREGENTENTHEATER

ABOKONZERT 8 (FESTKONZERT ZUM JUBILÄUM  
›75 JAHRE MKO‹) IN DER ISARPHILHARMONIE

## 1. ABOKONZERT

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 20 Uhr, Prinzregententheater

NILS MÖNKEMEYER Viola  
BAS WIEGERS Dirigent

JOSEPH HAYDN Sinfonie Nr. 6 D-Dur ›Le Matin‹  
DIETER AMMANN Violakonzert ›No templates‹,  
Auftragswerk von Sinfonieorchester Basel (mit Unterstützung  
der Ernst von Siemens Musikstiftung), MKO, Lucerne  
Festival (mit Unterstützung der Stiftung Pierre Boulez),  
Tongyeong Music Festival und Esprit Orchestra Torona –  
*Deutsche Erstaufführung*  
CHARLES IVES Sinfonie Nr. 3 ›The Camp Meeting‹

Bas Wiegers





## 2. ABOKONZERT

Donnerstag, 20. November 2025, 20 Uhr,  
Prinzregententheater

JULIANA ZARA Sopran  
ENRICO ONOFRI Dirigent

JEAN-PHILIPPE RAMEAU Suite aus der Oper ›Les Boréades‹  
UNSUK CHIN ›Puzzles and Games from Alice in Wonderland‹  
für Sopran und Ensemble  
WOLFGANG AMADEUS MOZART Sinfonie Nr. 38 KV 504  
›Prager‹

## 3. ABOKONZERT

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 20 Uhr, Prinzregententheater

ILYA GRINGOLTS Violine  
LAWRENCE POWER Viola  
DELYANA LAZAROVA Dirigentin

ZOLTÁN KODÁLY ›Tänze aus Galanta‹  
BENJAMIN BRITTEN Doppelkonzert h-Moll für Violine,  
Viola und Orchester  
DOBRINKA TABAKOVA ›Fantasy Homage to Schubert‹  
FRANZ SCHUBERT Sinfonie Nr. 5

#### 4. ABOKONZERT

Donnerstag, 15. Januar 2026, 20 Uhr, Prinzregententheater

PATRICIA KOPATCHINSKAJA Violine  
BAS WIEGERS Dirigent

DARIUS MILHAUD ›La Création du Monde‹ op. 81a  
MÁRTON ILLÉS Violinkonzert ›Vont-tér‹,  
Auftragswerk des MKO und des WDR Sinfonieorchesters –  
*Münchener Erstaufführung*  
KURT WEILL Sinfonie Nr. 2

#### 5. ABOKONZERT

Donnerstag, 19. Februar 2026, 20 Uhr, Prinzregententheater

FATMA SAID Sopran  
STEFANO MONTANARI Dirigent

CARL PHILIPP EMANUEL BACH Sinfonie Wq 183  
JOSEPH HAYDN Kantate ›Arianna a Naxos‹  
DMITRI SCHOSTAKOWTISCH Kammer-sinfonie op. 118a

#### 6. ABOKONZERT

Donnerstag, 19. März 2026, 20 Uhr, Prinzregententheater

VERONIKA EBERLE Violine  
ENRICO ONOFRI Dirigent

YIRAN ZHAO ›Joik‹ für Schlagzeug solo  
JOSEPH HAYDN ›Die Vorstellung des Chaos‹ aus dem  
Oratorium ›Die Schöpfung‹  
TOSHIO HOSOKAWA Violinkonzert ›Genesis‹ –  
*Münchener Erstaufführung*  
LUDWIG VAN BEETHOVEN Sinfonie Nr. 1

#### 7. ABOKONZERT

Donnerstag, 16. April 2026, 20 Uhr, Prinzregententheater

PIOTR ANDERSZEWSKI Klavier  
YUKI KASAI Leitung und Konzertmeisterin

FABIO NIEDER ›Lied aus Maramureş‹, Auftragswerk des  
MKO für 11 Violinen – *Uraufführung*  
WOLFGANG AMADEUS MOZART Klavierkonzert Nr. 24  
c-Moll KV 491  
JESSIE MONTGOMERY ›Strum‹  
SERGEI PROKOFIEV ›Symphonie classique‹



## 8. ABOKONZERT – JUBILÄUMSKONZERT 75 JAHRE MKO

Donnerstag, 11. Juni 2026, 20 Uhr, Isarphilharmonie

SARAH MARIA SUN Sopran

GENEVIÈVE TSCHUMI Alt

LUKAS SIEBERT Tenor

KREŠIMIR STRAŽANAC Bass

JOHANNES BERGER Orgel

TÖLZER KNABENCHOR

JÖRG WIDMANN Dirigent

FELIX MENDELSSOHN Streichersinfonie Nr. 10 h-Moll

JÖRG WIDMANN ›Friedenkantate‹ für Soli, Chor,  
Orgel und Orchester

FELIX MENDELSSOHN Sinfonie Nr. 5 ›Reformation‹

*Im Rahmen der Medienpartnerschaft von MKO und BR-Klassik werden die Abokonzerte 1, 2, 3 und 7 mitgeschnitten und zu einem späteren Zeitpunkt gesendet. Das 8. Abokonzert in der Isarphilharmonie wird live auf BR-Klassik übertragen.*



# SONDERKONZERT BEETHOVEN: KLAVIERKONZERTE 1–5

Samstag, 31. Januar 2026, 18 Uhr, Isarphilharmonie

ALEXANDER LONQUICH Leitung und Klavier  
DANIEL GIGLBERGER Konzertmeister

›Es ist ein Wahnsinnsprojekt, das nur wagen darf, wer zu diesen Stücken wirklich etwas zu sagen hat‹, schrieb die SZ, nachdem das MKO und sein langjähriger künstlerischer Partner Alexander Lonquich 2019 im Prinzregententheater alle fünf Klavierkonzerte Beethovens nacheinander zur Aufführung gebracht hatten. Die vollkommene Freiheit des Spiels aus dem Moment und die ungewöhnliche Transparenz und Unmittelbarkeit der Interpretation hatten auch im Saal für Beifallsstürme gesorgt. Nach der erfolgreichen CD-Einspielung der Konzerte bei ECM Records gibt es in der Jubiläumssaison 2025/26 dieses unvergessliche Beethoven-Ereignis noch einmal in gleicher Besetzung live zu erleben – diesmal in der Isarphilharmonie.



# NACHTMUSIK IN DER PINAKOTHEK DER MODERNE

## Komponistenporträt ARVO PÄRT (\*1935)

Samstag, 29. November 2025, 22 Uhr

Einführungsgespräch, 21 Uhr

VOX CLAMANTIS Vokalensemble

ENRICO ONOFRI Dirigent

›Sequentia‹ für Schlagzeug und Streichorchester (2005/14)

›Greater Antiphons‹ für Streichorchester (1988/2015)

›Orient & Occident‹ für Streichorchester (2000)

›Stabat Mater‹ für gemischten Chor und Streichorchester  
(1985/2008)

## Komponistenporträt TÖRU TAKEMITSU (1930–1996)

Samstag, 25. April 2026, 22 Uhr

Einführungsgespräch, 21 Uhr

LIZA FERSCHTMAN Violine

BAS WIEGERS Dirigent

Requiem for Strings (1957)

Three Film Scores (1994/95)

Corona for strings (Corona II) (1962)

›Nostalgia‹ für Violine und Streichorchester (1987)

## Komponistinnenporträt NINA ŠENK (\*1982)

Samstag, 4. Juli 2026, 22 Uhr

Einführungsgespräch mit Nina Šenk, 21 Uhr

CHRISTOPH WALDER Horn

ANDERS NYQVIST Trompete

KRASSIMIR STEREV Akkordeon

BAS WIEGERS Dirigent

›Chant‹ für Streichorchester (2013)

Auftragswerk des MKO (2025/26) – *Uraufführung*

›Flux‹ für Horn, Trompete, Akkordeon und Streicher (2016)

*Die Reihe ›Nachtmusik der Moderne‹ wird gefördert von*





## KINDERKONZERT ›STRINGS'N'DRUMS – VON FREMDEN LÄNDERN UND MENSCHEN‹

Sonntag, 8. März 2026, 16 Uhr, Prinzregententheater

DOUBLE DRUMS Percussion-Duo  
YUKI KASAI Leitung und Konzertmeisterin  
ULRICH HABERSETZER Moderation

Strings and Drums, Streicher und Schlagwerk – dass diese Kombination riesigen Spaß macht, haben das MKO und das Münchner Percussion-Duo ›Double Drums‹ in der Vergangenheit schon mehrfach bewiesen. Ob Kokosnuss, Kanister oder Küchenlöffel, bei Alex Glögger und Philipp Jungk wird alles zum Instrument, und natürlich haben die beiden wieder vielerlei Schlaginstrumente aus unterschiedlichen Ländern im Gepäck. Ein Ohren- und Augenschmaus für Kinder ab 5 Jahren – mit Musik von Luigi Boccherini bis Bryce Dessner.

## GASTEIG-KULTURVERMITTLUNG

Erleben Sie das MKO als Teil der Gasteig-Kulturvermittlung mit dem Format ›MKO inside‹ in Zusammenarbeit mit der Münchner Volkshochschule am 12. November 2025 in der Isarphilharmonie sowie am 6. Juni 2026 im Rahmen des 40-jährigen Gasteig-Jubiläums.

## MKO SONGBOOK

Donnerstag, 26. März 2026, 20 Uhr, Schwere Reiter

In der inspirierenden Atmosphäre des Schwere Reiter widmet sich das MKO exemplarischen Werken des modernen Streichorchester-Repertoires sowie neuen Werken und Auftragskompositionen. Außerdem gibt es Wiederbegegnungen mit Kompositionen, die ursprünglich für das Münchener Kammerorchester geschrieben wurden und inzwischen das Repertoire renommierter Klangkörper weltweit bereichern.

## BMW CLUBKONZERTE

Auch in der Saison 2025/26 freuen wir uns auf die BMW Clubkonzerte – eine Kooperation von Münchener Kammerorchester, Münchner Philharmonikern sowie den Clubs Rote Sonne, Pacha und Blitz mit freundlicher Unterstützung von BMW. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

*Abonnieren Sie unseren Newsletter. Und folgen Sie uns auf [www.m-k-o.eu](http://www.m-k-o.eu) oder auf*



# WEITERE KONZERTE IN MÜNCHEN

## INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB DER ARD

Semifinale Klarinette: 7. September 2025, 16 Uhr,  
Musikhochschule Großer Saal

Semifinale Trompete: 9. September 2025, 16 Uhr

Semifinale Klavier: 11. September 2025, 16 Uhr

Preisträgerkonzert: 18. September 2025, 20 Uhr,  
jeweils im Prinzregententheater

*Yuki Kasai, Leitung und Konzertmeisterin*

## MÜNCHENER BIENNALE – FESTIVAL FÜR NEUES

MUSIKTHEATER: 8. bis 20. Mai 2026

Das Münchener Kammerorchester und die Münchener Biennale verbindet eine langjährige Zusammenarbeit; diese wird in der neuen Ausgabe der Münchener Biennale fortgesetzt: mit einer Koproduktion mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding. Das Programm der Münchener Biennale erscheint im September 2025.

## DER GASTEIG BRUMMT

6. und 7. März 2026, ganztätig, Gasteig HP8

Zwei Tage voller Musik für alle: Im ganzen Gasteig HP8 brummt und summt es, erklingt aus allen Sälen, Räumen und Foyers Musik. Das MKO ist als Teil der Gasteig-Familie ebenfalls dabei. Das Programm erscheint voraussichtlich ab Januar 2026.

## BELL'ARTE ORCHESTERMATINEEN

23. November 2025, 11 Uhr, Prinzregententheater

*Fazıl Say, Klavier*

*Burcu Karadağ, Ney-Flöte*

*Daniel Giglberger, Leitung und Konzertmeister*

8. Februar 2026, 11 Uhr, Prinzregententheater

*Xavier de Maistre, Harfe*

*Daniel Giglberger, Leitung und Konzertmeister*

1. März 2026, 11 Uhr, Prinzregententheater

*Andreas Ottensamer, Klarinette*

*Yuki Kasai, Leitung und Konzertmeisterin*

22. März 2026, 11 Uhr, Prinzregententheater

*Fazıl Say, Klavier*

*Aslıhan And, Flöte*

*Daniel Giglberger, Leitung und Konzertmeister*

17. Mai 2026, 11 Uhr, Prinzregententheater

*Fazıl Say, Klavier*

*Yuki Kasai, Leitung und Konzertmeisterin*

*Karten erhalten Sie über die jeweiligen Veranstalter.*



# KARTEN UND ABONNEMENTS

## ABOKONZERTE

Einzelkarten von 37 € bis 76 € (≤ 30 Jahre 12 €)

Vollabonnement – 8 Konzerte von 208 € bis 416 €

Wahlabonnement – 5 Konzerte von 152 € bis 305 €

Wahlabonnement »Early Bird« – 5 Konzerte von 139 € bis 277 €

3er Abonnement – 3 Konzerte von 95 € bis 189 €

Abos 30 – für alle bis 30 Jahre für 8, 5 oder 3 Konzerte für 70 €, 50 € oder 30 €

## BEETHOVEN: KLAVIERKONZERTE 1–5

Einzelkarten von 37 € bis 76 € (≤ 30 Jahre 12 €)

## NACHTMUSIK DER MODERNE

Sitzplätze 35 € (≤ 30 Jahre 15 €)

Stehplätze 18 €

Nachtmusik-Abonnement – 3 Porträtkonzerte für 85 €

*Weitere Informationen finden Sie unter [www.m-k-o.eu](http://www.m-k-o.eu).  
Für Bestellungen und Fragen erreichen Sie uns unter  
[ticket@m-k-o.eu](mailto:ticket@m-k-o.eu), telefonisch unter 089.46 13 64-30 oder  
über den QR-Code. Einzelkarten erhalten Sie auch im  
Online-Ticketshop auf unserer Website.*



## It takes an innovator to know an innovator

For 75 years, the Münchener Kammerorchester (MKO) has been driven by curiosity, open-mindedness and diversity. A recipient of the 2023 Bayerischer Staatspreis für Musik, the MKO is known for its varied and often-groundbreaking concert programs and interpretations. Its commitment to innovation makes it stand out as one of our city's top musical organizations.

For 27 years, we at European Computer Telecoms (ECT) have helped communications service providers meet the evolving needs of their customers. Like the MKO, we believe innovation is key to our work. With headquarters in Munich, we were named among Germany's "Innovativste Unternehmen" in 2023 and 2024 by the *Süddeutsche Zeitung* Institut, and our approach to working with clients helps us stand out as one of Germany's top telecommunications software providers.

ECT is delighted to celebrate the 75th anniversary of the MKO



ECT Proud main sponsor of the MKO

# MÜNCHENER KAMMERORCHESTER E.V.

VORSTAND Oswald Beaujean, Dr. Rainer Goedl,  
Dr. Volker Frühling

KÜNSTLERISCHES GREMIUM Yuki Kasai, Daniel Giglberger,  
Florian Ganslmeier, Philipp Ernst, Nancy Sullivan,  
David Schreiber

GESCHÄFTSFÜHRUNG Florian Ganslmeier

KONZERTPLANUNG Philipp Ernst

ORCHESTERVORSTAND Tatjana Erler, Max Peter Meis,  
Nancy Sullivan

Oskar-von-Miller-Ring 1, 80333 München  
Telefon 089.46 13 64-0, info@m-k-o.eu

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE32 7002 0270 0000 2082 12

## IMPRESSUM

REDAKTION Florian Ganslmeier

GESTALTUNG Gerwin Schmidt

UMSCHLAGFOTOS iStock.com/Dieter Meyrl; iStock.com/  
Registro Raw; iStock.com/Michal Balada; iStock.com/Gito  
Trevisan

KÜNSTLERFOTOS Daniel Delang (S. 16/17), Florian  
Ganslmeier

DRUCK BluePrint AG

Redaktionsschluss 4. April 2025 – Änderungen vorbehalten





Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



MEDIENTAKTUEUR

BR  
KLASSIK